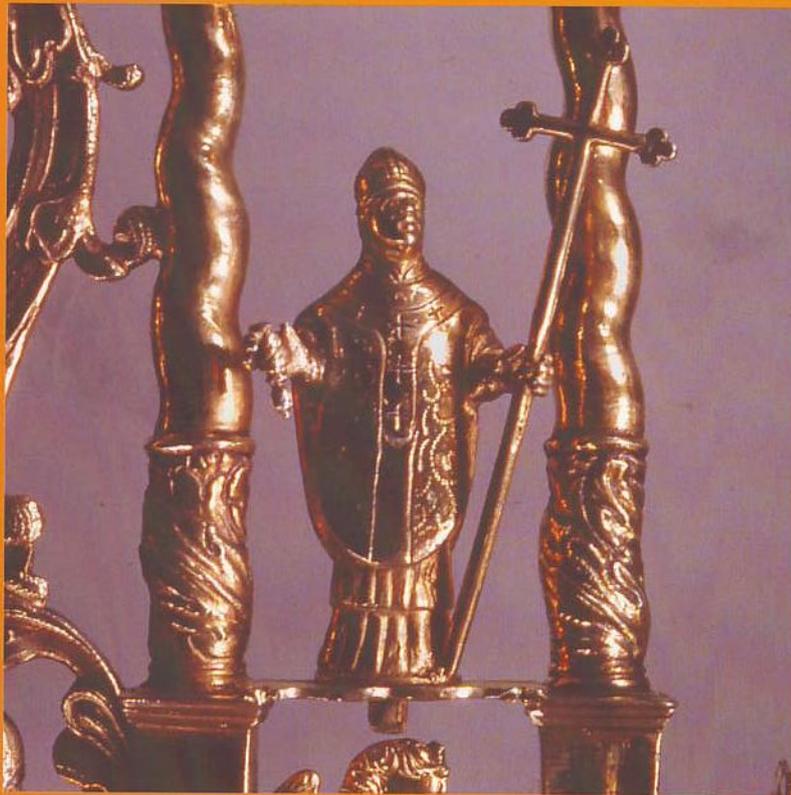


Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
<i>Walter Schüller</i> : Aspekte der frühen Bonifatiusverehrung in Freckenhorst	4
<i>Paul Leidinger</i> : Ein Kaiserbesuch Heinrichs V. 1119 in Freckenhorst?	15
<i>Friedrich Bernward Fablbusch</i> : Freckenhorst im Westfälischen Städteatlas	18
<i>Jürgen Gojny</i> : Freckenhorst im Zweiten Weltkrieg (1939-1945) Teil II ..	31
<i>Fred Kaspar</i> : Kreisbaumeister Stegemann und Freckenhorst	47
Wir stellen vor: Gedichte von Ursula Brandt.....	57
<i>Ida Kosterkamp</i> : Dawach anseggen – Totenwache ansagen.....	59
<i>Heinrich Kammann / Karl Freßmann</i> : Der Mann mit der weißen Fahne..	61
<i>Jürgen Behrens</i> : Tod und Wiedergeburt einer Königin.....	67
<i>Wolfgang Otterpohl</i> : „Freckenhorst – da ist Musik drin“	71
<i>Dieter Mevert</i> : Hundert Jahre Turn- und Spielverein (TuS) Freckenhorst 07 e.V.	74
<i>Klaus Gruhn</i> : Neue Literatur über Freckenhorst	81
<i>Wilma Richter</i> : Aus der Arbeit des Freckenhorster Heimatvereins	83
Autorenverzeichnis, Impressum	84

Freckenhorst



Schriftenreihe des Freckenhorster Heimatvereins
Heft 18 · Juli 2007

Freckenhorst



Schriftenreihe des Freckenhorster Heimatvereins
Heft 18 · Juli 2007

Vorwort

Im Auftrag des Heimatvereins legt der Herausgeber nunmehr das Heft 18 der Schriftenreihe „Freckenhorst“ vor. Bei gleich bleibender Konzeption musste es aus Kostengründen in seinem Umfang leicht reduziert werden. Wie in den bisherigen Heften wurde eine Mischung aus wissenschaftlichen Forschungsarbeiten zur Ortsgeschichte und aus Beiträgen zum sozialen Leben der alten Stiftsstadt in der Gegenwart zusammengetragen.

Mit einer Untersuchung von Walter Schüller zur frühen Bonifatiusverehrung in Freckenhorst wird ein bedeutsames Thema weiter geführt, das in mehreren Aspekten im Jubiläumsjahr 2001 Gegenstand wissenschaftlicher Untersuchungen war. In die fernere Ortsgeschichte wird unser Blick auch durch die Beiträge von Paul Leidinger sowie von Bernward Fahlbusch gelenkt, dem Herausgeber der neuesten Lieferung des Westfälischen Städteatlas, der die historische Ortsentwicklung von Freckenhorst zum Gegenstand hat.

Mehrer Beiträge erhellen Entwicklungen und Ortsereignisse im 20. Jahrhundert. Von Jürgen Gojny erscheint der zweite Teil seiner umfassenden, auf Quellen gestützten Darstellung der Verwaltungs- und Sozialgeschichte Freckenhorsts im Zweiten Weltkrieg. Einen ungewöhnlichen Erlebnisbericht aus dem Baltikum vom Zusammenbruch des Zarenreiches im Ersten Weltkrieg verdanken wir den Aufzeichnungen des kürzlich verstorbenen, um die Ortsgeschichte verdienten Heinrich Kammann. Die bisher wenig bekannte bauplanerische Tätigkeit des langjährigen Kreisbaumeisters Stegemann in Freckenhorst in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts untersucht Fred Kaspar. Dass ein kostbares Erbe auch verloren gehen kann, wird durch einen Bericht über das Schicksal der 1962 aus der Stiftskirche entfernten barocken Orgel ins Bewusstsein zurückgerufen.

Schließlich befassen sich aus Anlass eines Vereinsjubiläums zwei Beiträge mit dem für das Selbstverständnis der Bürger so bedeutenden Vereinsleben in unserem Ort.

Mit tief berührenden Gedichten von Ursula Brand und einem volkswissenschaftlichen Beitrag von Ida Klosterkamp, wird ein Heft abgerundet, das hoffentlich vielen Lesern Erkenntnisgewinn und Lesefreude bereitet.

Der Dank des Herausgebers gilt wiederum Forschern und Beiträgern für die honorarfreie Überlassung ihrer Arbeiten und Jürgen Meister für die bewährte technische Vorbereitung des Druckes von „Freckenhorst“ Heft 18.

Klaus Gruhn